

Spenden Hannoversche Volksbank fördert Vereine mit fast 165.000 Euro

Die Hannoversche Volksbank unterstützt insgesamt 107 Projekte und Vereine aus den Mitteln der so genannten Gewinnspareinerträge.



Mehrere Vereinsmitglieder nahmen am Montag Spenden bei der Hannoverschen Volksbank durch den Vorstands-Sprecher Jürgen Wache (re.) entgegen. Quelle: Foto: Katrin Kutter Hannover

Zum Beginn des Jahres fördert die Hannoversche Volksbank erneut Vereine und gemeinnützige Initiativen in der sogenannten Wirtschaftsregion Hannover-Celle. Insgesamt 107 Projekte können mit finanziellen Mitteln rechnen und sie für Anschaffungen nutzen. Die Fördersummen stammen aus den Reinerträgen der sogenannten VR-Gewinnspargemeinschaft – eine Kombination aus Geldanlage und Lotterie. Wer Lose kauft und teilnimmt, unterstützt indirekt soziale, kulturelle und sportliche Projekte, denen die Volksbank nun mit insgesamt 164844,40 Euro finanziell hilft – etwa 5000 Euro mehr als im Vorjahr. „Manchmal sind es auch kleine Summen, die bei großen Projekten helfen können“, sagte Jürgen Wache, Sprecher des Vorstandes. „Mit diesen Geldern stärken wir das ehrenamtliche Engagement in unserer Region.“

Zur Vergabe der Reinerträge gehört stets eine symbolische Scheckübergabe an geförderte Vereine in der Unternehmenszentrale an der Kurt-Schumacher-Straße. So nahm etwa Philipp Krajewski vom Verein Hannover 78 1500 Euro für Torwartausrüstungen für den Bereich Hockey entgegen und die DLRG bekam eine Förderung für neue Kleidung des Einsatzteams der Jugend. Zu Gast war auch der Verein Violetta, die Fachberatungsstelle für sexuell missbrauchte Mädchen und junge Frauen. „Wir bereiten Kinder und junge Frauen auch auf Gerichtsprozesse vor“, sagte die erste Vorsitzende Christiane Wiede. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit der Spende nun unser Inventar aufmöbeln dürfen.“ Auch die Rollstuhl-

Sportgemeinschaft Hannover bekommt eine Förderung. Das Geld wird für die Anschaffung von Sportrollstühlen genutzt. Damit soll die Sparte Rollstuhl-Handball – die RSG Blue Bandits – gefördert werden. „Wir wollen ein Regelwerk etablieren und den Spielbetrieb sichern“, sagte Dr. Meike Lüder-Zinke aus dem Vereinsvorstand. Die Volksbank übergab daher 5000 Euro.

Viele Vereine erhalten zudem Unterstützung durch sogenannte VRmobile. Damit werden VW up! finanziert, die Initiativen bei täglichen Transporten helfen. Die Fahrzeuge werden im April den ausgewählten Vereinen übergeben. Insgesamt fährt dann eine ganze Flotte von 65 Fahrzeugen im Raum Hannover.